

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Auswahl der Haltestellen für den barrierefreien Ausbau 2020

Beratungsfolge:

26.05.2020 Unterausschuss Mobilität

Beschlussfassung:

Unterausschuss Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen erfolgt anhand von Haltestellenkategorien (vgl. DS-Nr. 035/2018). Eine Beschreibung der Kategorien sowie das Vorgehen sind im Entwurf des neuen Nahverkehrsplans (DS-Nr. 1159-1) enthalten. Die Stadt Hagen beantragt jährlich Fördermittel für den barrierefreien Ausbau.

Die Haltestellen werden bei einem Umbau, wie im UWA am 22.02.2018 beschlossen, als Fahrbahnrandhaltestelle ausgebaut. Geplant wird grundsätzlich der Einbau von Buskapsteinen sowie einem taktilem Leitsystem. Fahrgastunterstände (inklusive Sitzgelegenheit, Papierkorb, Fahrplan und Beleuchtung) werden, sofern baulich möglich und noch nicht vorhanden, ergänzt.

Die Stadt Hagen hat für folgende Haltestellen im vergangenen Jahr eine Förderung zum Haltstellenausbau beantragt:

- Emilienplatz (Stadteinwärts)
- Seniorencentrum Buschstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Osthofstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- St. Josefs-Kirche(Stadteinwärts + Stadtauswärts)

Eine Förderzusage wird Mitte 2020 erwartet, sodass eine entsprechende Beauftragung des WBH im Anschluss stattfinden kann.

In diesem Jahr wird die Stadt Hagen für die nachfolgenden Haltestellen die Planungsunterlagen vorbereiten. Es handelt sich dabei um Haltestellen der sogenannten „Sonderkategorie“. Diese haben eine Einrichtung in der Umgebung, die besonders für Menschen mit einer Behinderung erreichbar sein sollen (z.B. Krankenhäuser, Altenheime etc.).

- Deutsches Rotes Kreuz (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Eichendorffstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Ev.Krankenhaus (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Fasanenweg (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Fichte-Gymnasium (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Franzstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Hammersteinstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Heilig-Geist-Straße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Heinrichstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Konrad-Adenauer-Ring (Stadtauswärts)
- Külpstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Realschule Haspe (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Elsey Krankenhaus (Stadtauswärts)
- Fachhochschule Südwestfalen (Stadteinwärts)
- Markt (Stadteinwärts)

- Pelmkestraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)
- Rehstraße (Stadteinwärts + Stadtauswärts)

Um den barrierefreien Haltestellen in Hagen weiter voran zu bringen, ist beabsichtigt, jährlich 30 Haltepunkte für die Förderung anzumelden. Hinzu kommen in der Regel weitere Haltestellen, die im Zuge von Baumaßnahmen umgebaut werden (in diesem Jahr z.B. die Haltestellen Wilhelmsplatz).

Für den Ausbau der beschriebenen Haltestellen wurden entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen betrifft grundsätzlich die Belange von Menschen mit Behinderung.

Die Ausbauplanung berücksichtigt diese Belange.

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____
